15.August 1957

1882/57/ 3508

Bezirksregierung der Pfalz Neustadt /Weinstr.

Bezugi Betreff: Amtliche Schreibweise, hier: Steinbach am Donnersberg. Ihr Schreiben vom 7.8.1957 Az.; 100 - 1025/57.

geführt wurde. war das Staatsarchiv Speyer überzeugt, daß dieser Name rechtens gebraucht wird und auch im Amtlichen Gemeindeverzeichnis steht, Da der Name "Steinbach am Donnersberg" seit vielen Jahrzehnten

nicht nur völlig eingebürgert, er ist auch sehr treffend, da der Steinbach als Flüßchen aus einem Tal des Donnersbergs kommt. taucht die Zusatzbezeichnung seit 1907 auf. Der Name hat sich In den Kranz'schen Handbüchern für den Regierungsbezirk Pfalz

Die Legalisierung des althergebrachten Zusatznamens wird daher voll befürwortet.

Staatsarchivrat. (Dr.v.Jan)

## MINISTERIUM DES INNERN RHEINLAND-PFALZ

Verleihungsurkunde

wird hierdurch auf Antreg der Gemeinde Steinbach Die Gemeinde führt nunmehr den Namen Landkreis Rockenhausen, der Mame der Gemeinde geändert. Gemäß § 4 (3) der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz

"Steinbach am Donnersberg"

Mainz, den 10. Oktober 1957



In Vertretung:

Az.: 322-00/1

## Aus der Frühgeschichte unseres Dorfes

## **Herkunft des Namens - [Schdoabach]**

Es kann angenommen werden, daß der Name des Ortes Steinbach von einem Gewässernamen hergeleitet wurde. Dafür können die Steine im Bachbett oder am Ufer ausschlaggebend oder aber auch die in einem Tal anstehenden Felsen die Ursache sein. "Steinbach" ist ein der häufigsten Gewässernamen überhaupt; er wurde in Deutschland allein weit über 100mal zum Siedlungsnamen und rund 25 mal gibt es den gleichbedeutenden Namen "Steinach".

In unserem Fall kommt der Bach aus einem Tal des Donnersberges, in dem Felsen anstehen, und viel Steingeröll mitführt. Dieser Bach war der Steinbach und in dem Buch von C.E. Gross "Der Donnersberg" von 1887 wird der Bach aus dem Wildensteinertal "die Steinbach" genannt und nicht Wildensteinerbach. Die in früher Zeit enge Verbindung zwischen Steinbach und Standenbühl, wie wir im Kapitel Kloster Münsterdreisen noch hören werden, zeigt auch im Namen eine Verwandschaft geht man auf den Ursprung zurück. So heißt es 1787 Standenböhl, 1662 zu steindte bohell, 1447 Steintenbohel, 1355 Steinachtenbuel und 1293 Steinechtenbohl. So kann hier folgendes gedeutet werden: Das Dorf hieß anfänglich landschaftlich betrachtet Bohele, was so viel wie Bühel oder Hügel heißt, erhielt später den Beinamen von gedachtem Bach (Stan- oder Steinbach) Stan- oder Steintebohl.

Seit 1907 ist die offizielle Schreibweise "Steinbach am Donnersberg". Eine Urkunde darüber trägt das Datum vom 15.8.1957. Interessant ist in diesem Zusammenhang ein Schreiben des Staatsarchivrates Dr. v. Jan vom 15.8.1957 an die Bezirksregierung der Pfalz in Neustadt, in dem u.a. steht: "...da der Steinbach als Flüßchen aus einem Tal des Donnersberges kommt."

Dorfeingang 1930		

En une mundo per omi sultrois of Intient elle verpado ? Bablenwiten brandet g. aglillos q bunda nocant aps beppen bern Poppenhuten Lonarcen cootic en deama vuilla noon tonacoem cotto in muldovohenn ou deco ia plana male auena de yantis in eidem villa & diens pourmalder. Admounted que Typ Walterryenn - Frenchig - Ago - pta - such zvineat zafolen Ama wantim sta via un Tupi Bowenherm Trum Bilber Benn Tonu Louthern ing Hangem . Four manbs Longelhoun my flumen of dior 24a. > vin Mainel bain in mogunt of vi manti primer ad our walder beim. The course de Spanheim de nocaria his Trule y bution de ora Dalheim our ruticu & cur d & Campo fin > noue mante of Drotho de Brzeerobelhenn ame ni butias baber of butian sagoluethenn ou oni rultrord. buficui qo prin Betrevia apo machieme buticum vino palar duar villar un marifu poercounthum y mantes ab codem comute . Tale duce de covingen . in mante apo Chungar benn . ux Prun sola . 74. 64. 468 ner flat. I De comute de hungen jaben donatoem eccle cu decima in Albertheim. > do uoca cram other ville - y community hup flerthern y hup staten . y clothel burnen hip homer lain. & Brombon. & hip offenheim . & Pul fingen -> Widderfruite & Blenbach. vna per convencil. Come tatil Tip har fungen and butched purte vum Comitatil Tup Trente De marcha elebelbnen prota platea ulqi ab manica fontif q elt my hagenbuche indicat ome me respicer. Intip babes inficur in brochem recam unds prem frumer. From infercre . 9 Colume de salua illa allodo . Smong auto priment allodut mehil ad me . f; tag. dar allodu de mes buticio pond buficatu . ; abillo regram Provite decima de pipent benn Comunition On menthem Prefectueau Tip villam Jet bates at mparose . Duo carram well ho Entitherm nen. ; gram pre decinie x q mantes or redduct molendin of fur hourier de luden. Tele comme filucit, ubi marcha

Meffeline

Wefforin